



14.03.2008

Keine Frau für trübe Farben

Künstlerin Anneliese Rieger zeigt in ihren Bildern „Lebensfreude“

Von Rolf-Dieter Diehl (Cellesche Zeitung)

WATHLINGEN. Rund dreißig Gemälde der in Uetze lebenden Künstlerin Anneliese Rieger sind noch bis zum 25. März im Haus „Kaffee & Kunst“ in Wathlingen zu sehen. „Lebensfreude“ lautet der Titel der Ausstellung. Tatsächlich sucht man vergeblich nach gedämpften oder trüben Tönen. Vielmehr bestechen die Bilder durch eine intensive Farb- und ungewöhnliche Formgebung. Kühne Schwünge und kräftig dosierte, satte und doch wohlproportionierte Farben beherrschen ihre fröhlich stimmenden Motive.

In diesem scheinbaren, von Blau- und Gelbtönen bestimmten bunten Chaos behält Rieger stets das Augenmaß für den kompositorischen Ablauf. Der Bildrhythmus bekommt seinen Anstoß aus dem Detail, aus der einzelnen Linie, der gewählten Farbe. Schon in ihren wie Studien wirkenden kleinen Aquarellen kommt ihr Streben nach Bewegung in der Formensprache zum Ausdruck. Doch erst in den großformatigen Gemälden entwickelt sich Bewegung, wird abstrakt und gibt dem jeweiligen Gesamteindruck ihrer Arbeiten seinen spezifischen Charakter.

Der Mensch und seine Umgebung gleiten förmlich ineinander und werden zu einer Einheit. Ihr „Gitarrenspieler“ etwa oder das Ölbild „In Musik verschlungen“ spiegeln eine ersehnte oder auch erlebte Harmonie, die sie geschickt zum Ausdruck bringt. Bilder wie „Badefreuden“ oder „Carpe diem“ wiederum vermitteln eine Symbiose aus äußerer und innerer Wirklichkeit, wie von der Natur inspirierte Ausblicke zurück in die Natur. Darin verwoben Gedanken und Erfahrungen, die diesen Prozess von Sehen und Reflektieren begleiten. Der Betrachter, dessen Vorstellungsvermögen oft auf die Probe gestellt wird, muss für sich einen ähnlichen Weg beschreiten. Dann allerdings wird er sich mühelos festlesen in Riegers reich erzählenden Gedankenlandschaften.

Öffnungszeiten: Die Ausstellung im „Kaffee & Kunst“ in Wathlingen, Schulstraße 10, ist bis zum 25. März 2008 täglich, 14 bis 18 Uhr, zu sehen.